

Mittelspannung Konformitätserklärung – Störlichtbogenqualifikation

Anschrift der Anschlussanlage

Firma, Name	
Straße, Hausnummer bzw. Gemarkung und Flurnummer	Postleitzahl, Ort
TH-Nummer	Stationsbezeichnung

Anlagenerrichter (Hersteller)

Firma	Vorname	Name
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
Tel.-Nr.	Mobil Tel.-Nr.	E-Mail

Aufbau der fabrikfertigen Station

	Hersteller	Typ	Seriennummer	Konfiguration
Baukörper				
MS - Schaltanlage				
Messfeld				

Nachweis über die Einhaltung der Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s erfolgt durch:

- Typprüfung
 Ableitung (Analogiebetachtung)
Hinweis: nur bei begehbaren Stationen

Typgeprüfte Anordnung

Für die gesamte Baukörper-Schaltanlagen-Messfeld-Konfiguration liegt eine Typprüfung nach DIN EN 62271-202 wie folgt vor:

Hersteller der Anlagenkombination (Referenzstation) ¹	Nummer Typprüfbericht	Prüflabor	vorhanden / erfüllt
Baukörper MS - Schaltanlage			<input type="checkbox"/>
Baukörper Messfeld			<input type="checkbox"/>

Die geforderte Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s wird in vollem Umfang erfüllt.

Die gesamte zu Einsatz kommende Station ist entsprechend den Bedingungen der Typprüfung ausgebaut.

Mittelspannung Konformitätserklärung – Störlichtbogenqualifikation

Ableitung

Für die begehbare Station wird auf Grundlage der Typprüfung einer vergleichbaren Anordnung mit IAC AB 20 kA/1s eine Ableitung gemäß DIN EN 62271-202 durchgeführt. Folgende typgeprüfte Anlagenkonfiguration(-en) dient/dienen dazu als Referenz:

Hersteller der Anlagenkombination (Referenzstation) ¹	Nummer Typprüfbericht	Prüflabor	vorhanden / erfüllt
Baukörper MS - Schaltanlage			<input type="checkbox"/>
Baukörper Messfeld			<input type="checkbox"/>

Ergebnis Ableitung

Ergebnis Ableitung der IAC-Klassifikation auf Grundlage nachfolgender Beurteilungskriterien nach DIN EN 62271-202 (Kapitel 6.8) hinsichtlich der Störlichtbogensicherheit:

Kriterium	Bedingung	Beurteilung ²
Lichtbogenstrom und Dauer	Für Referenzstation liegt Typprüfung nach IAC AB 20 kA/1s vor, wobei Lichtbogenstrom und Dauer eingesetzter Station \leq Referenzstation ist	erfüllt <input type="checkbox"/>
Ausströmungsrichtung der Lichtbogengase der Schaltanlage	Die Art der Druckentlastung der Schaltanlage + Messfeld entsprechen der Referenzprüfung	erfüllt <input type="checkbox"/>
Maße und räumliche Ausführung der Baukörper	Raumvolumen Referenzstation \leq einzusetzenden Station. Raumvolumen bei der Typprüfung des Messfeldes ist geringer als das Raumvolumen der einzusetzenden Station	erfüllt <input type="checkbox"/>
Konstruktion und Festigkeit Gehäuse/Zwischenboden der Baukörper	Konstruktion und Festigkeit der Gehäuse sowie des Zwischenbodens sind gleichwertig	erfüllt <input type="checkbox"/>
Lüftungsgitter im Baukörper	Konstruktion + Freier Lüftungsquerschnitt zur Druckentlastung → Konstruktion sowie Raum- und Lüftungsgittergeometrien eingesetzter Station \geq Referenzstation	erfüllt <input type="checkbox"/>
Druckentlastungswirkung	Einsatz des 1- oder 2-Raum-Konzepts bzw. Einhaltung des 3-Kammer-Prinzips: Druckentlastung Schaltanlage → Kabelkeller → Schaltraum (Traforaum) → Umgebung. Auf Grund der größeren Volumina der vergleichbaren Anordnung ist die Druckentlastung besser als in der Prüfung.	erfüllt <input type="checkbox"/>

Schlussfolgerung

Zusammenfassend wird erklärt, dass in Ergänzung zur Errichterbestätigung nach DGUV Vorschrift 3 die zum Einsatz kommende fabrikfertige Trafostation mit der einzusetzenden Schaltanlage und dem Messfeld einer Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s entspricht.

Bedien- und Fluchtwege entsprechenden gesetzlichen und normativen Anforderungen und werden nicht durch Druckentlastungsmaßnahmen eingeschränkt.

¹ Bestätigungen über die bestanden Typprüfungen der Referenzstationen sind immer beizulegen.

² Voraussetzung für den Einsatz der Station ist, dass alle Kriterien erfüllt sind.

_____ Datum

_____ Unterschrift/Firmenstempel des Anlagenerrichters